



Pressemitteilung

Keine Generalisten: Altenhilfe braucht spezialisierte Ausbildung

Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V. tritt Bündnis für Altenpflege bei

Berlin, 13. November 2014 – Das Bündnis für Altenpflege hat einen weiteren Mitstreiter für den Erhalt der Altenpflegeausbildung: Die Mitglieder des Bundesverbandes der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e. V. (BKSB) sprachen sich auf ihrer Mitgliederversammlung am 10. November 2014 ausdrücklich gegen die Einführung einer generalistischen Ausbildung aus. Sie betonten, die Herausforderungen der Kinderkranken-, Kranken- und Altenpflege seien derart heterogen, dass eigenständige Ausbildungen von Beginn an notwendig seien. Außerdem würden die unterschiedlichen Pflegeausbildungen auch verschiedene Zielgruppen ansprechen. Und schließlich sei durch die Generalistik eine dramatische Verschärfung des Fachkräftemangels in der Altenpflege zu erwarten. „Insgesamt ist eine Zusammenlegung der Pflegeausbildungen der falsche Weg, um die Zukunft der Altenpflege zu sichern. Die BKSB-Mitglieder haben daher den Beitritt in das Bündnis für Altenpflege beschlossen“, gab Otto B. Ludorff, Geschäftsführer der Sozial-Betriebe-Köln GmbH und Vorsitzender des BKSB, im Anschluss an die Sitzung bekannt.

Peter Dürrmann, Sprecher des Bündnisses und Vorsitzender des Verbandes der Leitungskräfte in der Altenpflege (DVLAB), freut sich über den kontinuierlichen Mitgliederzuwachs des erst im März 2013 gegründeten Bündnisses: „Während in Deutschland immer weniger junge Menschen eine duale Ausbildung machen, erfährt der Beruf des Altenpflegers zunehmende Beliebtheit. Es wäre fatal, wenn diese Profession bald nur noch Geschichte wäre. Unser Bündnis setzt sich mit einer immer stärker werdenden Stimme für den Erhalt dieses Erfolgsmodells ein.“

Das Bündnis für Altenpflege vertritt zwischenzeitlich über 60 Prozent aller Altenpflegeeinrichtungen. Beteiligt sind: Arbeitskreis Ausbildungsstätten Altenpflege (AAA), Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V. (BKSB), Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa), Deutsche Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V., Deutscher Berufsverband für Altenpflege e. V. (DBVA), Deutsche Expertengruppe Dementenbetreuung e. V. (DED), Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V. (DGGPP), Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen (DVLAB), Frankfurter Forum für Altenpflege (FFA-Netzwerk), Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V. (VDAB), Wohnstifte im Paritätischen (WiP).

Für Rückfragen: Peter Dürrmann, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege, Tel.: 05121/2892872